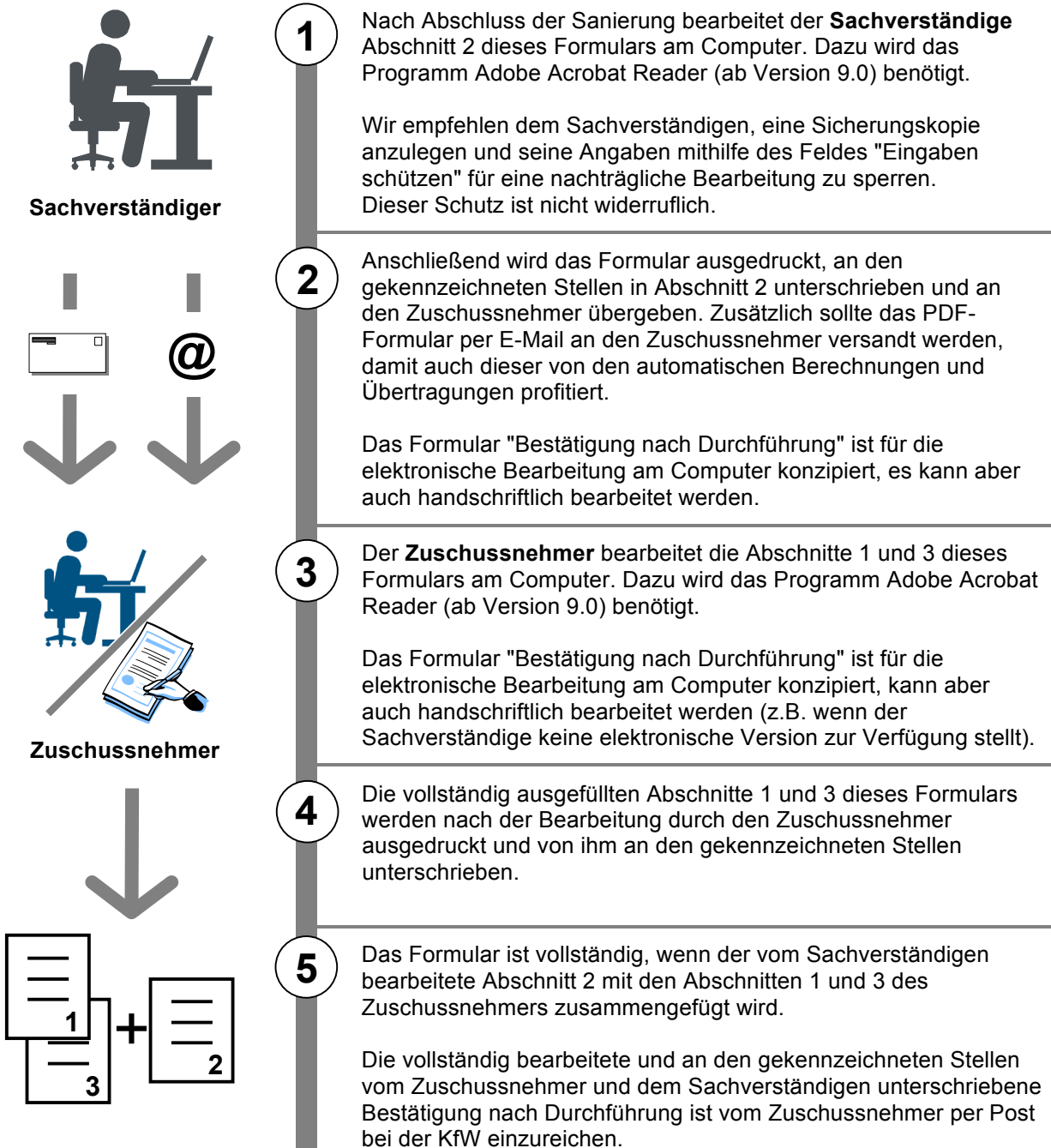


Bestätigung nach Durchführung (Verwendungsnachweis) "Energieeffizient Sanieren – Investitionszuschuss" (Programm 430)

Ein ausfüllbares PDF-Formular finden Sie unter www.kfw.de/430

Ihre nächsten Schritte:



KfW

Hinweise:

Sofern Sie Ersterwerber von saniertem Wohnraum sind, reichen Sie bitte einen Nachweis über die förderfähigen Investitionskosten (mindestens eine Bestätigung des Verkäufers) ein. Die Seiten 4-7 dieses Formulars müssen in diesem Fall nicht bearbeitet werden.

Bitte beachten Sie die Bearbeitungshinweise am Ende dieses Dokumentes.

An die
KfW
Niederlassung Berlin
10865 Berlin

Bestätigung nach Durchführung (Verwendungsnachweis) Energieeffizient Sanieren - Investitionszuschuss (430)

**Voraussetzung für die Einreichung der Bestätigung nach Durchführung
ist eine bereits erteilte Zuschusszusage der KfW.
Bitte reichen Sie keine Rechnungen ein.**

1. Daten des Zuschussnehmers

Name/Vorname

Straße/Hausnummer

Ländercode PLZ Wohnort

 -

(wenn nicht D)

Zusagedaten

Zuschuss-Nr.: vom

Geschäftspartner-Nr.:

Vorhabensdauer

Datum Baubeginn ¹

Datum Bauende

Nur bei Ersterwerb eines sanierten Objektes:

Datum Kaufvertragsabschluss

Bitte nicht beschriften

Hinweise:

- ¹ Als Baubeginn gilt der Start der Bauarbeiten vor Ort. Planungs- und Energieberatungsleistungen sowie der Abschluss von Liefer- und Leistungsverträgen gelten nicht als Vorhabensbeginn.
- ² Sofern eine Änderung Ihrer Bankverbindung erfolgen soll, verwenden Sie bitte unser Formular "Mitteilung einer neuen Bankverbindung" (Formularnummer 600 000 2420).

von (Name Antragsteller)

2. Angaben des Sachverständigen

2.1 Bestätigung des Sachverständigen

Name des Sachverständigen

Firma/Unternehmen

Straße/Hausnummer

PLZ Ort

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Für die durchgeführte energetische Sanierung am Investitionsort:

Straße/Hausnummer

PLZ Ort

Name/Vorname des Zuschussnehmers

Die Einzelmaßnahmen/Maßnahmepakete bzw. das KfW-Effizienzhaus-Niveau wurden gemäß dem "Online-Antrag" durchgeführt bzw. erreicht. Dabei wurden das zum Zeitpunkt der Erstellung des "Online-Antrages" gültige Programmmerkblatt und die Anlage "Technische Mindestanforderungen" sowie die "Liste der förderfähigen Maßnahmen" berücksichtigt und alle definierten Anforderungen eingehalten. Die Rechnungen für die energetische Sanierung habe ich anhand der "Liste der förderfähigen Maßnahmen" geprüft und in Abschnitt 2.2 "Aufstellung der förderfähigen Maßnahmen durch den Sachverständigen" dokumentiert und dem Zuschussnehmer übergeben.

- Sofern gemäß Programmmerkblatt ein hydraulischer Abgleich erforderlich ist, wurde dieser durchgeführt und anhand des Formulars der Vereinigung der deutschen Zentralheizungswirtschaft e. V. dokumentiert.
- Sofern gemäß Programmmerkblatt die Durchführung einer energetischen Fachplanung und Baubegleitung vorgeschrieben ist, wurde diese durchgeführt und dokumentiert.
- Erfolgt die Wärmeversorgung über Fernwärme, muss der Anschluss an das Fernwärmenetz spätestens bis zur Einreichung dieser Bestätigung erfolgt sein.
- Bei einem Deckungsanteil der solarthermischen Anlage für die Heizungsunterstützung von mehr als 10 % wurde eine solarthermische Simulation fachgerecht durchgeführt und dokumentiert.
- Bei Ansatz eines reduzierten Wärmebrückenzuschlages wurden die entsprechenden Nachweisverfahren fachgerecht durchgeführt und dokumentiert.
- Sofern gemäß Programmmerkblatt eine Luftdichtheitsmessung erforderlich ist, wurde diese durchgeführt und dokumentiert.

Ich versichere, dass die durchgeführten Maßnahmen durch geeignete Unterlagen belegt werden können und ich bereit bin, diese Unterlagen auf Anforderung der KfW entsprechend den Erklärungen gemäß dem "Online-Antrag" zur Verfügung zu stellen. Mir ist bekannt, dass die Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

Seite 3 zur Bestätigung nach Durchführung Energieeffizient Sanieren - Investitionszuschuss (430)

von (Name Antragsteller) _____

Hat sich eine der folgenden Abweichungen gegenüber dem Online-Antrag ergeben?

- Ja. Das angestrebte KfW-Effizienzhaus-Niveau gemäß "Online-Antrag" wurde nicht erreicht. Ein aktualisierter "Online-Antrag" ist dieser Bestätigung nach Durchführung beigefügt.
- Ja. Die Anforderungen an das Heizungs- und/oder Lüftungspaket wurden nicht eingehalten. Ich bestätige, dass die gemäß dieser Bestätigung nach Durchführung durchgeführten Einzelmaßnahmen den zum Zeitpunkt der Erstellung des "Online-Antrages" gültigen technischen Programmbedingungen entsprechen und dass das Vorhaben beendet ist.
- Die Prüfung der Sanierungsmaßnahmen gemäß der "Liste der förderfähigen Maßnahmen" anhand der vorgelegten Rechnungen konnte aus folgenden Gründen nicht oder nicht vollständig erfolgen:

Sofern sich bei geplanten Einzelmaßnahmen (gilt nicht für Maßnahmenpakete) Änderungen ergeben haben, bestätige ich, dass die gemäß dieser Bestätigung nach Durchführung durchgeführten Einzelmaßnahmen den zum Zeitpunkt der Erstellung des "Online-Antrages" gültigen technischen Programmbedingungen entsprechen und dass das Vorhaben beendet ist.

Ich bin ein gemäß Programmmerkblatt "Energieeffizient Sanieren" zugelassener Sachverständiger und erfülle die Voraussetzungen zur Abgabe der obigen Bestätigung - eingeschlossen die ggf. geforderte vorhabensbezogene Unabhängigkeit des Sachverständigen.

Ort, Datum

Unterschrift Sachverständiger

Hinweis: ausschließlich persönliche Zeichnung des berechtigten Sachverständigen

2.2 Aufstellung der förderfähigen Maßnahmen durch den Sachverständigen (gemäß Programmmerkblatt und "Liste der förderfähigen Maßnahmen")

1 Lfd. Nr.	2 Förderfähige Maßnahme (gemäß Programm-Merkblatt und "Liste der förderfähigen Maßnahmen")	3 Firma / Gewerk	4 Rechnungsnr. / -datum	5 Position / Nummer	6 Rechnungsbetrag ohne MwSt. (Euro)	7 Rechnungsbetrag mit MwSt. (Euro)	8 Anteilige Berück- sichtigung (%)	9 Vorläufiger Betrag (Euro)
1	Dämmung von Wänden							
							Summe	
2	Dämmung von Dachflächen							
							Summe	
3	Dämmung von Geschossdecken							
							Summe	
4	Erneuerungen / Austausch von Fenstern und Außentüren							
							Summe	

1 Lfd. Nr.	2 Förderfähige Maßnahme (gemäß Programm-Merkblatt und "Liste der förderfähigen Maßnahmen")	3 Firma / Gewerk	4 Rechnungsnr. / -datum	5 Position / Nummer	6 Rechnungsbetrag ohne MwSt. (Euro)	7 Rechnungsbetrag mit MwSt. (Euro)	8 Anteilige Berück- sichtigung (%)	9 Vorläufiger Betrag (Euro)
5	Austausch der Heizung / Optimierung der Heizungsanlage							
							Summe	
6	Einbau einer Lüftungsanlage							
							Summe	
7	Baunebenkosten							
							Summe	

Gesamtsumme der
vorläufigen Beträge

Bemerkungen und Hinweise

3. Angaben des Zuschussnehmers

3.1 Aufstellung der förderfähigen Kosten durch den Zuschussnehmer (gemäß Programmmerkblatt und "Liste der förderfähigen Maßnahmen")

1 Lfd. Nr.	2 Firma / Gewerk	3 Rechnungsnr. / -datum	4 Position / Nummer	5 Vorläufiger Betrag (Euro)
1	Dämmung von Wänden			
Summe				
2	Dämmung von Dachflächen			
Summe				
3	Dämmung von Geschossdecken			
Summe				
4	Erneuerungen und Austausch von Fenstern und Außentüren			
Summe				



6 Abzug für Skonto / Rabatt (%)	7 Sonstige Abzüge (Euro)	8 Zahlungs- betrag (Euro)	9 Förderfähige Kosten (Euro)
Summe			
Summe			
Summe			

1 Lfd. Nr.	2 Firma / Gewerk	3 Rechnungsnr. / -datum	4 Position / Nummer	5 Vorläufiger Betrag (Euro)
5	Austausch der Heizung / Optimierung der Heizungsanlage			
Summe				



6 Abzug für Skonto / Rabatt (%)	7 Sonstige Abzüge (Euro)	8 Zahlungs- betrag (Euro)	9 Förderfähige Kosten (Euro)
Summe			



6	Einbau einer Lüftungsanlage			
Summe				



Summe			

7	Baunebenkosten			
Summe				

Gesamtsumme der vorläufigen Beträge

Summe der tatsächlich angefallenen nachweisbaren förderfähigen Kosten

von (Name Antragsteller) _____

3.2 Bestätigung des Zuschussnehmers

Summe der tatsächlich angefallenen nachweisbaren förderfähigen Kosten:

(gemäß Abschnitt 3.1 "Aufstellung der förderfähigen Kosten durch den Zuschussnehmer", Programmmerkblatt und "Liste der förderfähigen Maßnahmen")

_____ EUR

Bei Wohnungseigentümergeinschaften:

Sofern der Investitionszuschuss nur für einen Teil der Wohnungseigentümergeinschaft beantragt wurde (z.B. wegen gewerblich genutzter Einheiten im Investitionsobjekt, juristischen Personen als Eigentümer oder anteilige Finanzierung in der Kreditvariante des Programms Energieeffizient Sanieren) und sich die aufgeführten Kosten auf das gesamte Investitionsobjekt beziehen, ist nachfolgend der förderfähige Miteigentumsanteil und die Gesamtsumme aller Miteigentumsanteile der Wohnungseigentümergeinschaft anzugeben:

_____ / _____

Anteilige Summe der tatsächlich angefallenen nachweisbaren förderfähigen Kosten:
(gemäß Abschnitt 3.1 "Aufstellung der förderfähigen Kosten durch den Zuschussnehmer", Programmmerkblatt und "Liste der förderfähigen Maßnahmen")

_____ EUR

Ich/wir bestätige/n, dass die Einzelmaßnahmen/Maßnahmenpakete bzw. die Sanierung zum KfW-Effizienzhaus durch ein Fachunternehmen des Bauhandwerks durchgeführt wurde/n. Sofern gemäß Programmmerkblatt die Durchführung einer energetischen Fachplanung und Baubegleitung vorgeschrieben ist, wurde diese durchgeführt. Eine Dokumentation darüber wurde mir/uns übergeben.

Weiterhin bestätige/n ich/wir, dass mir/uns förderfähige Kosten (gemäß Abschnitt 3.1 "Aufstellung der förderfähigen Kosten", Programmmerkblatt und "Liste der förderfähigen Maßnahmen") mindestens in Höhe des o.g. Betrages entstanden sind. Zur Feststellung der förderfähigen Maßnahmen wurden dem Sachverständigen die entsprechenden Rechnungen über die durchgeführten Maßnahmen vollständig vorgelegt. Das Prüfungsergebnis wurde im Abschnitt 2.2 "Aufstellung der förderfähigen Maßnahmen durch den Sachverständigen" dokumentiert und mir/uns übergeben. Der vom Sachverständigen verwendete bzw. von mir/uns angegebene Miteigentumsanteil am Investitionsobjekt ist korrekt.

Ich/wir erkläre/n, dass die Summe der öffentlichen Förderzusagen (inkl. Kredite, Zulagen und Zuschüsse Dritter) die förderfähigen Kosten nicht übersteigen. Sofern ich/wir einen weiteren Antrag auf die Gewährung von Zuschüssen Dritter für die geförderten Maßnahmen stelle/n, werde/n ich/wir die KfW im Falle einer Bewilligung informieren. Auf Anforderung werde/n ich/wir den erhaltenen KfW-Zuschuss anteilig an die KfW zurückzahlen.

Ich/wir versichere/n, dass die eingesetzten Fördermittel vollständig und richtig gemäß Zuschusszusage und dem Programmmerkblatt Energieeffizient Sanieren verwendet wurden und dass ich/wir dies durch geeignete Unterlagen belegen kann/können. Mir/uns ist bekannt, dass die Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

Ort, Datum

Unterschrift Zuschussnehmer

Hinweis:

Die KfW behält sich die Anforderung der Rechnungen im Original, der Zahlungsnachweise sowie weiterer relevanter Unterlagen vor.

Hinweise zur Bearbeitung der Bestätigung nach Durchführung

(nicht bei der KfW einzureichen)

2.2 "Aufstellung der förderfähigen Maßnahmen durch den Sachverständigen"

Spalte 2	Bezeichnung der durchgeführten förderfähigen Maßnahme gemäß Programmmerkblatt und "Liste der förderfähigen Maßnahmen". Die förderfähige Maßnahme kann im Dropdown-Menü ausgewählt oder durch eigenen Eintrag angegeben werden.
Spalte 3-5	Die Spalten 3-5 müssen nicht vollständig bearbeitet werden. Angaben in diesen Spalten sollten eine eindeutige Zuordnung der entsprechenden Kostenpositionen in den vorliegenden Rechnungen für Dritte - insbesondere für den Zuschussnehmer - ermöglichen. Auf Rechnungskopien kann eine Zuordnung über eine eigene laufende Nummerierung erfolgen.
Spalte 6	Beträge, die in Rechnungen ohne die gesetzliche Mehrwertsteuer ausgewiesen sind (Nettopreise), wie z.B. für Einzelpositionen. Einzutragen sind die ausgewiesenen Rechnungsbeträge ohne sonstige Abzüge (z.B. für Skonti oder Nachlass). Zu Maßnahmen, deren Kosten nur anteilig berücksichtigt werden dürfen, ist der vollständige Rechnungsbetrag in Spalte 6 und der zu berücksichtigende prozentuale Anteil in Spalte 8 einzutragen.
Spalte 7	Beträge, die in Rechnungen inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer ausgewiesen sind (Bruttopreise). Einzutragen sind die ausgewiesenen Rechnungsbeträge ohne sonstige Abzüge (z.B. für Skonti oder Nachlass). Zu Maßnahmen, deren Kosten nur anteilig berücksichtigt werden dürfen, ist der vollständige Rechnungsbetrag in Spalte 6 und der zu berücksichtigende prozentuale Anteil in Spalte 8 einzutragen.
Spalte 8	Prozentualer Anteil der förderfähigen Kosten, die bei Durchführung von Gesamtmaßnahmen oder -leistungen an Gebäuden nur anteilig berücksichtigt werden dürfen (z.B. Baunebenkosten oder Kosten bei gemischt genutzten Gebäuden). Anteile förderfähiger Nebenarbeiten, die in Rechnungen über eine Gesamtmaßnahme nicht separat ausgewiesen sind, sind vom Sachverständigen angemessen zu bestimmen.

3.1 "Aufstellung der förderfähigen Kosten durch den Zuschussnehmer"

Spalte 6	Abzüge in Rechnungen über einen Prozentsatz, wie z.B. für Skonti oder für Rabatte. Sofern bei der Zahlung Abzüge am Rechnungsbetrag der Spalte 5 vorgenommen wurden, sind diese hier anzugeben.
Spalte 7	Abzüge in Rechnungen über einen absoluten Betrag, wie z.B. für Nachlässe oder Minderung (mit Ausnahme von Sicherheitseinbehalten). Sofern bei der Zahlung Abzüge am Rechnungsbetrag der Spalte 5 vorgenommen wurden, sind diese hier anzugeben. Einzutragen sind Beträge inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
Spalte 8	Betrag über die tatsächlich geleistete Zahlung. Ist der Zahlungsbetrag als Teil einer Gesamtzahlungssumme nicht eindeutig feststellbar, kann die Angabe entfallen.
Spalte 9	Die berechneten förderfähigen Kosten dürfen den Betrag über die tatsächlich geleisteten Zahlungen für die durchgeführten förderfähigen Maßnahmen nicht überschreiten.

Informationsblatt

(nicht bei der KfW einzureichen)

Für eine Anforderung durch die KfW sind innerhalb von 10 Jahren nach Zusage folgende Unterlagen durch den Zuschussnehmer aufzubewahren:

Energieeffizient Sanieren – KfW-Effizienzhaus

1.	Vollständige Berechnungsunterlagen zum KfW-Effizienzhaus und dafür relevante Nachweise (Datenaufnahme [Flächenermittlung], U-Wert-Berechnung, EnEV-Nachweis, Wärmebrücken- oder Gleichwertigkeitsnachweis, Gebäudepläne/ Planungsunterlagen, Dokumentation der Berechnung, (Fach-)Unternehmererklärung nach EnEV)	<input type="checkbox"/>
2.	Rechnungen und Dokumentation der Prüfung zum Nachweis der förderfähigen Investitionskosten (Ausweis der förderfähigen Maßnahmen, Arbeitskosten und Adresse des Investitionsobjektes, Dokumentation der förderfähigen Kosten über die vom Sachverständigen durchgeführte Prüfung der Rechnungen auf die förderfähigen Maßnahmen)	<input type="checkbox"/>
3.	Beim Ersterwerb: Nachweis über die förderfähigen Investitionskosten (mindestens durch eine Bestätigung des Verkäufers)	<input type="checkbox"/>
4.	Dokumentierte energetische Fachplanung und Baubegleitung	<input type="checkbox"/>
5.	Bei Durchführung eines hydraulischen Abgleichs: Bestätigungsformular der VdZ - Forum für Energieeffizienz in der Gebäudetechnik e. V. (www.intelligent-heizen.info/broschueren)	<input type="checkbox"/>
6.	Bei erforderlicher Luftdichtheitsmessung (z. B. bei Einbau einer Lüftungsanlage): Messprotokoll	<input type="checkbox"/>
7.	Bei einem Deckungsanteil der solarthermischen Anlage für die Heizungsunterstützung von mehr als 10%: solarthermische Simulation	<input type="checkbox"/>
8.	Bei Baudenkmalen: ggf. erforderliche Genehmigung der Denkmalschutzbehörde oder einer sonstigen zuständigen Behörde (z. B. Bauamt)	<input type="checkbox"/>

Energieeffizient Sanieren – Einzelmaßnahmen/Maßnahmepakete

1.	Nachweis zur Einhaltung der technischen Mindestanforderung für die geförderten Maßnahmen	<input type="checkbox"/>
2.	Rechnungen und Dokumentation der Prüfung zum Nachweis der förderfähigen Investitionskosten (Ausweis der förderfähigen Maßnahmen, Arbeitskosten und Adresse des Investitionsobjektes)	<input type="checkbox"/>
3.	Beim Ersterwerb: Nachweis über die förderfähigen Investitionskosten (mindestens durch eine Bestätigung des Verkäufers)	<input type="checkbox"/>
4.	Bei Durchführung eines hydraulischen Abgleichs: Bestätigungsformular der VdZ - Forum für Energieeffizienz in der Gebäudetechnik e. V. (www.intelligent-heizen.info/broschueren)	<input type="checkbox"/>
5.	Bei erforderlicher Luftdichtheitsmessung (z. B. bei Einbau einer Lüftungsanlage): Messprotokoll	<input type="checkbox"/>
6.	Bei Baudenkmalen: ggf. erforderliche Genehmigung der Denkmalschutzbehörde oder einer sonstigen zuständigen Behörde (z. B. Bauamt)	<input type="checkbox"/>